



## **Ergebnisprotokoll der 15. Sitzung der Task Force zur Sicherstellung der medikamentösen Versorgung in der Intensivmedizin - Telekonferenz vom 29.09.2020**

### Teilnehmerkreis

- ADKA
- BfArM
- BMG
- DKG
- Pro Generika e.V.

Thematisiert wurde die aktuelle Entwicklung der Fallzahlen von COVID-19 Erkrankungen und mögliche absehbare Effekte. Die Behandlungszahlen in den Krankenhäusern steigen im stationären Bereich, wenn auch moderat, doch kontinuierlich an. Im Intensivbereich ist die identische Tendenz beobachtbar, wenn auch deutlich moderater im Anstieg.

Die Verfügbarkeit von versorgungsrelevanten Arzneimitteln wird als ausreichend bestätigt zum gegenwärtigen Zeitpunkt. Die absehbare dynamische Entwicklung der Pandemie lässt auf einen steigenden Bedarf schließen, ohne dass eine exakte Prognose hinsichtlich Zeitpunkt und Umfang belastbar möglich ist. Es besteht Konsens, dass es gilt die bisherigen vorsorglichen Maßnahmen, die getroffen und umgesetzt wurden, weiterhin zu berücksichtigen und sich auf mögliche Erweiterungen vorzubereiten.

Möglich proaktive Maßnahmen als auch Details zur Ausarbeitung der sogenannten Clearingstelle wurden ebenfalls besprochen.

12.10.2020